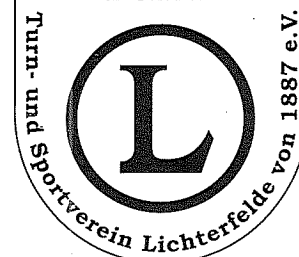


TuSLichterfelde

Berlin

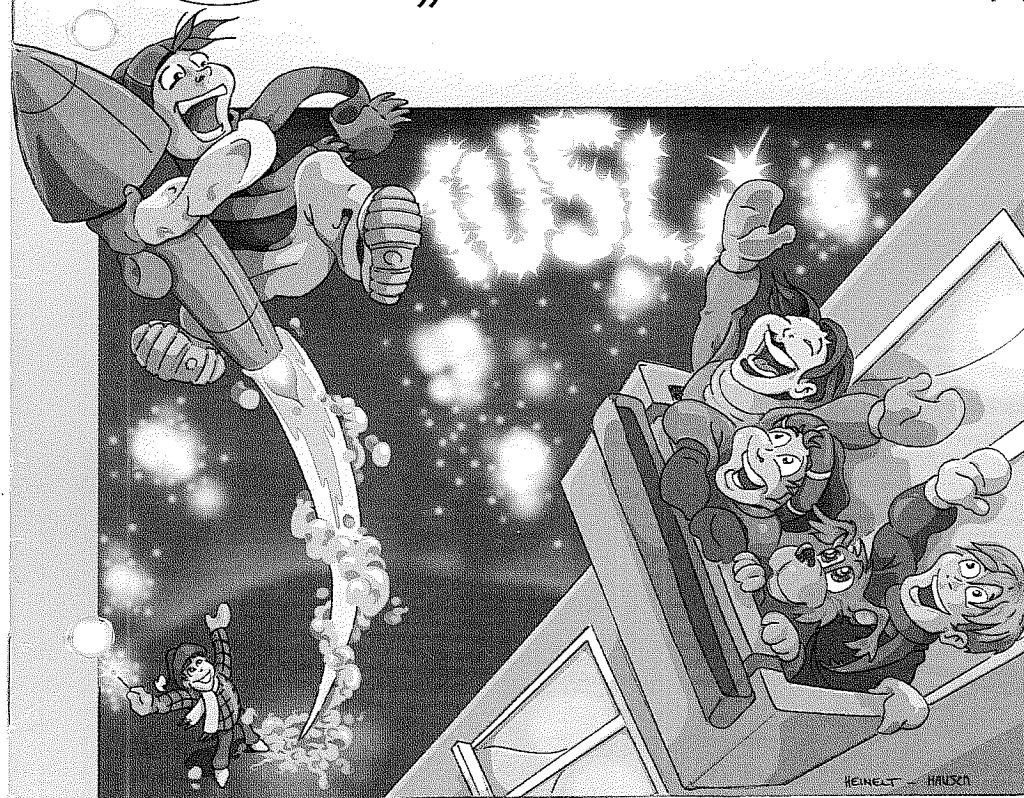


Geschäftsstelle: Roonstraße 32a
12203 Berlin
Tel. 8 34 86 87
Fax 8 34 85 57

tus.lichterfelde@berlin.de
www.tusliberlin.de

„DAS SCHWARZE L“

Dez 03 / Jan 04



*Nach einem turbulenten Jahr für unseren Verein
begrüßen wir jetzt fröhlich das Neue Jahr*

(Hinweis für unsere TuSLi-Kinder: die Zeichnung von Uwe Heinelt ist wirklich sehr hübsch,
aber natürlich nicht zur Nachahmung empfohlen...)

Turnen +++ Gymnastik +++ Trampolin +++ Leichtathletik +++ Schwimmen +++ Basketball +++ Volleyball ++
++ Badminton +++ Hockey +++ Baseball +++ Karate +++ Tischtennis +++ Wandern +++ Gesundheitssport +

- * Heizung
- * Sanitär
- * Gasanlagen
- * Traumbäder

Buderus
HEIZTECHNIK



Heizung-
Sanitär- und Gasanlagen

☎ 833 12 42

Moltkestr. 50 12203 Berlin

Notdienst

Wir helfen auch bei tropfenden Wasserhähnen

Das Fachgeschäft mit Tradition in Lichterfelde seit 1931

8 x auch in Ihrer Nähe



... der Familienbäcker!

in allen Filialen
Kaffeeauschank von



Zentrale: Hindenburgdamm 93a, 12203 Berlin

Tel.: 844 90 20 Fax: 844 90 220

**Spezielle Sonderwünsche - Hochzeitstorten
Diabetiker-Gebäck - Baumkuchen - Partyservice**



Lehmann's Auto Service

- Meisterbetrieb der KFZ-Innung
- AU-Prüfung täglich
- Kupplungsdienst
- Tigerwäsche
- TÜV im Hause

ESSO STATIONEN Andreas Lehmann

Kaiser-Wilhelm-Straße 34
12247 Berlin (Lankwitz)

Telefon: 772 80 58 • Fax: 773 36 09



Unter den Eichen 67-69
12205 Berlin (Zehlendorf)

Telefon: 832 80 22 • Fax 831 52 87

Liebe TuSLi-Mitglieder,
liebe TuSLi-Freunde,

das Jahr neigt sich dem Ende zu- und wie heißt es so schön- es ist an der Zeit einen Rückblick bzw. ein Fazit über das vergangene Geschehen im Verein zu ziehen.

Eine große Menge an sportlichen Aktivitäten während des Jahres haben Sie, liebe TuSLi-Sportlerinnen und Sportler hinter sich gebracht- einige unserer Vereinsjugendlichen sind Berliner Meister geworden und gerade erst vor kurzem durch das Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf für ihre Erfolge geehrt worden! Auch von uns an dieser Stelle einen herzlichen Glückwunsch zu diesen Leistungen! Aber auch allen anderen kann hier gratuliert werden, die ihre persönlichen großen und kleinen Ziele erreicht haben. Bei dem Stichwort „großes Ziel“ kann natürlich Ihre Entscheidung bzw. die Entscheidung der beim außerordentlichen Vereinstag anwesenden Mitglieder über die Verwirklichung eines Vereinshaus-Neubaus nicht unerwähnt bleiben: Sie, liebe Vereinsmitglieder, haben sich gegen einen solchen Neubau entschieden – diese Mehrheit muss akzeptiert werden, auch wenn es manchem schwer fällt. Auffällig war aus unserer Sicht, dass eine noch nie da gewesene Anzahl an Mitgliedern an diesem Vereinstag teilgenommen hat – eine Anzahl, die Vorstand und Vereinsrat sich öfter wünschen. Beide können für solche Art von Entscheidungen für den Verein nur Vorbereitungen treffen - entscheiden müssen SIE- und je mehr Mitglieder mitentscheiden, umso besser können Grundlagen für eine weitere konstruktive Arbeit für den Verein gelegt werden!

Konstruktives Mitarbeiten wird auch im kommenden Jahr von den Verantwortlichen und Mitgliedern im Verein erforderlich sein- man wird mit Entscheidungen umgehen müssen, die nicht in unseren Händen liegen: Kürzungen in den Haushaltsmitteln sind nur ein Schlagwort, mehr Verantwortung von den Vereinen für die Sportstätten, das Modell der Ganztagschulen und auch ein großer Freizeitfaktor für alle: die Schwimmbadsituation in Berlin wird schon bald evtl. Einschnitte erfordern!

Bei all diesen kommenden Situationen bleibt mir nur, uns allen, und vor allem Ihnen liebe TUSLI-Mitglieder, genug Kraft und Einsatzbereitschaft zu wünschen- nur wenn wir letztendlich doch gemeinsam Maßnahmen finden, die ein faires, sportliches Miteinander möglich machen, dann wird es für IHREN Verein weiterhin genügend, und auch ausbaufähige, Angebote geben!

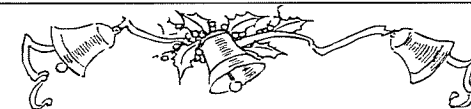
Wenn Sie diese Ausgabe in den Händen halten, feiern Sie vielleicht gerade den ersten Advent im Kreise Ihrer Familien- das Weihnachtsfest und der Jahreswechsel sind nicht mehr fern – und hoffentlich bleibt für Sie die eine oder andere geruhsame, stimmungsvolle Stunde, um vom Alltag abschalten zu können.

Liebe TuSLi-Mitglieder, ich bedanke mich für die anregenden Stunden des vergangenen Jahres, für die Zusammenarbeit mit Vorstand, Tim Fiedler und dem Vereinsrat, und insbesondere bei den verschiedenen Abteilungsleitern und Verantwortlichen, die das Vereinsleben entscheidend mitgestalten!

Atmen Sie tief durch für die kommenden Aufgaben und schöpfen Sie Kraft, um gemeinsam mit uns das nächste Jahr 2004 zu starten!

Die guten Wünsche aus der Geschäftsstelle,

Ihre Sylvia Hiltser



Vorstand und Geschäftsstelle des TuS Lichterfelde von 1887
wünschen allen Mitgliedern, Freunden und Partnern unseres Vereins

Frohe Weifnachten

und alles Gute für das Jahr 2004.

Termine im Dezember und Januar

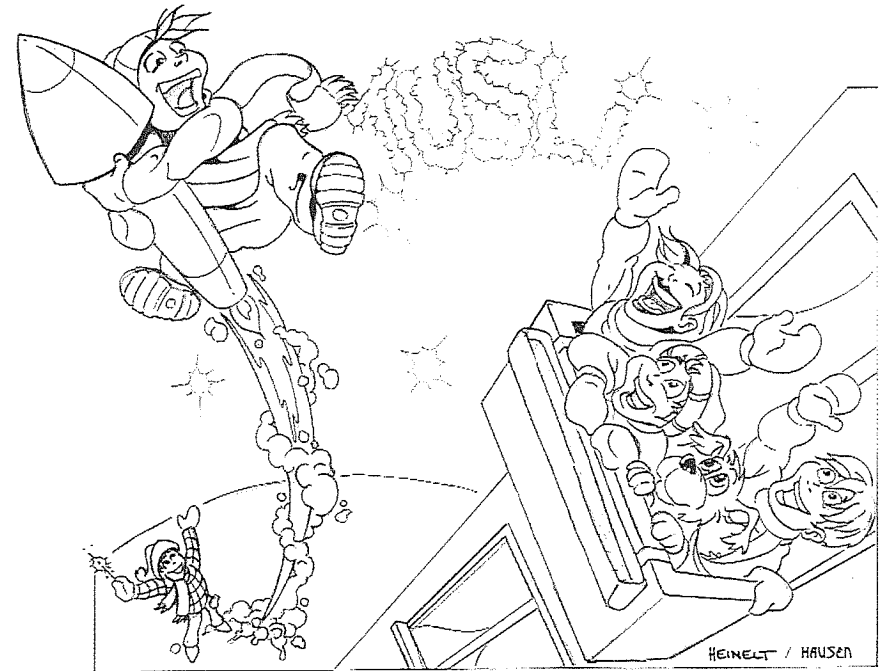
- 05.12. Baseball, Abteilungsversammlung, 19.00, Jugendcafe, Gallwitzallee 4-6 (s. November-Heft)
- 06.12. Basketball, 2.BL, Herren - Schwelmer Baskets, 19.00, Cole-Sports-Center, Hüttenweg 43
Hockey, BL, Damen - SC Charlottenburg, 14.30, Kiriati-Bialik-Halle, Wedellstr. 52
Hockey, 1.BL, Herren - Zehlendorf 88, 16.30, Kiriati-Bialik-Halle, Wedellstr. 52
- 07.12. Hockey, BL, Damen - BHC, 11.00, Kiriati-Bialik-Halle, Wedellstr. 52
Karate, 7. Berliner Shotokan-Cup, 12.00, Woelckepromenade 11 (Weißensee)
Turnen, Weihnachtswettkampf, 9.00, Carl-Schumann-Halle, Osdorfer Str. 53
- 12.12. Basketball, 2.BL, Herren - BSG Bremerhaven, 20.00, Cole-Sports-Center, Hüttenweg 43
- 13.12. Hockey, 1.BL, Herren - Zehlendorfer Wespen, 15.00, Kiriati-Bialik-Halle, Wedellstr. 52
- 14.12. Hockey, BL, Damen - Zehlendorfer Wespen, 11.00, Kiriati-Bialik-Halle, Wedellstr. 52
- 17.12. Basketball, Abteilungsversammlung, 19.00, Kronach-Grundschule, Moltkestr. 24
- 20.12. Hockey, 1.BL, Herren - BHC, 15.00, Kiriati-Bialik-Halle, Wedellstr. 52
- 22.12.-
02.01. Weihnachtsferien in Berlin und Brandenburg (Bitte beachten: Schulsporthallen und TuSLi-Geschäftsstelle sind grundsätzlich geschlossen!)
- 10.01. Basketball, 2.BL, Herren - Bremen Roosters, 19.00, Cole-Sports-Center, Hüttenweg 43
Hockey, BL, Damen - SC Charlottenburg, 15.00, Kiriati-Bialik-Halle, Wedellstr. 52
- 12.01. Redaktionsschluss für Februar-Heft
- 17.01. Basketball, 2.BL, Herren - TuS Iserlohn, 19.00, Cole-Sports-Center, Hüttenweg 43
Hockey, BL, Damen - Zehlendorf 88, 15.00, Kiriati-Bialik-Halle, Wedellstr. 52

Was alle angeht

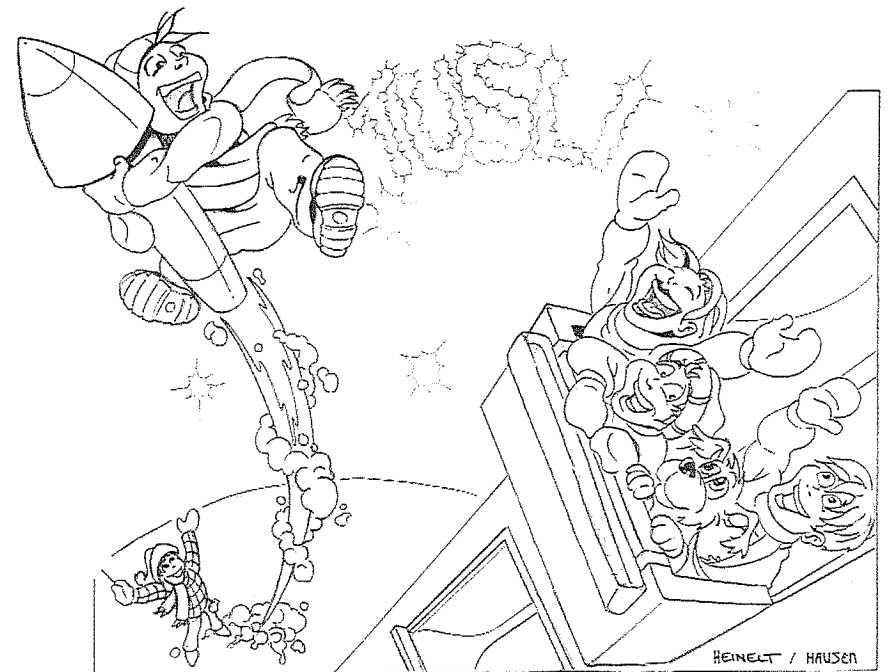
WEIHNACHTSRÄTSEL 2003 - ORIGINAL UND FÄLSCHUNG

Liebe TuSLi-Mitglieder, liebe Leser des „Schwarzen L“, liebe Kinder!
Es ist wieder Zeit für das traditionelle Weihnachtsrätsel! Rechtzeitig vor den festlichen Tagen habt Ihr die Gelegenheit, ein attraktives, lustiges und plüschiges Sesamstrassen-Stofftier zu gewinnen. Die kennt Ihr doch, oder ?! Ernie und Bert, Krümelmonster, Kermit usw.
Alles, was Ihr dafür tun müsst, ist: Vergleicht die beiden hier abgedruckten Schwarz-Weiss-Bilder (Original und Fälschung), die sich nur in einigen wenigen Details unterscheiden! Es sind acht „Fehler“. Markiert alle gefundenen Abweichungen zwischen beiden Bildern mit einem Kreis

und schickt Eure Lösungsantwort an die Geschäftsstelle:
TuS Lichterfelde, Roonstr. 32 a, 12203 Berlin oder per Fax an 030-834 85 57
Bitte vergesst nicht, Euren Namen und Eure Anschrift mit anzugeben.
Ihr habt noch das ganze Jahr 2003 Zeit... Also bis zum 31. Dezember sollte Eure Antwort bei TuSLi angekommen sein.
Unter allen richtigen Einsendungen werden 24 Sesamstrassen-Bewohner (ca. 16 cm groß) verlost.
Die Gewinner werden in der Februar-Ausgabe des „Schwarzen L“ genannt.
Die Teilnahme am Weihnachtsrätsel 2003 ist unabhängig von einer Mitgliedschaft bei TuSLi. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.
Viel Erfolg beim Weihnachtsrätsel!



ORIGINAL



FÄLSCHUNG

VEREINSRAT ENTSCHEIDET: KEIN HEIM FÜR TUSLI!

Über drei Anträge hatten die Teilnehmer des außerordentlichen Vereinstages des TuS Lichterfelde schlussendlich abzustimmen. Zwei weitere Anträge wurden kurz vor der Abstimmung vom Antragsteller Rainer Nehl (Karate) zurückgezogen.

Die verschiedenen Abteilungen waren wie folgt vertreten: Turnen 16, Gymnastik 72, Trampolin 0, Schwimmen 21, Leichtathletik 23, Basketball 12, Volleyball 10, Badminton 11, Hockey 41, Baseball 0, Tischtennis 0, Karate 1. Anwesend ohne Stimmrecht (lt. Satzung haben allein volljährige Vereinsmitglieder Stimmrecht) waren 18 Eltern.

Abgestimmt wurde geheim mit Stimmkarten und Wahlurnen.

Der Antrag A von Vorstand, Vereinsrat und Baubeirat zielte darauf ab, dass der Verein das Grundstück am Edenkobener Weg kaufen kann, wobei der Gesamtkaufpreis 33.000 Euro nicht übersteigen darf. Eine Sonderumlage zur Finanzierung wird nicht erhoben. Dieser Antrag wurde mit 115 zu 95 Stimmen angenommen bei 15 Enthaltungen. Der Antrag B (Antragsteller siehe oben) betraf die Gewährung öffentlicher Mittel für den Bau eines Vereinshauses und die Finanzierung des Eigenanteils von voraussichtlich 320.000 Euro durch eine Sonderumlage aller Mitglieder. Dieser Antrag wurde mit 187 zu 24 Stimmen abgelehnt bei 6 Enthaltungen.

Der Antrag C von Hans-Peter Metter (Hockey) war detaillierter als Antrag B, was den Zeitrahmen und die Ausführungsbestimmungen betraf. Dieser Antrag wurde mit 127 zu 59 Stimmen abgelehnt bei 9 Enthaltungen.

Der Vorstand hat die zuständigen Stellen über die Beschlüsse des Vereinstages informiert. Wie immer der Hinweis: das Protokoll kann nach Fertigstellung in der Geschäftsstelle eingesehen werden.

J.K.

DER VEREINSTAG AUS SICHT DER VERSAMMLUNGSLEITUNG

Schön voll war es und es wurde heftig diskutiert. Manchmal musste die Leitung zwischen Vorstand und Mitglied wechseln - das

war nicht immer einfach. Insgesamt fand ich - trotz einiger Polemik - die Diskussion richtig und notwendig. Ein Lob an alle anwesenden Mitglieder und Gäste, dass diese mit Disziplin so lange durchgehalten haben.

Sicherlich hätte die Veranstaltung noch professioneller aufgezogen werden können, aber in Anbetracht der Ergebnisse und der dafür wesentlichen Daten bin ich nach wie vor der Meinung: Mehr war nicht drin und nicht notwendig, um eine Entscheidung zu fällen. Und das gilt egal ob diese aus dem Bauch oder dem Geldbeutel gefällt wurde. Ich bin jedenfalls zuversichtlich, dass wir nun weitere Punkte in der Vereinsarbeit anpacken und vielleicht doch eine Jugendversammlung oder eine andere Form der Einbindung von Kindern und Jugendlichen in die Entscheidungsfindung innerhalb des Vereins zu Stande bekommen.

S.W.

DAS GEHT UNS ALLE AN!

Leider etwas zu spät habe ich zum letzten Vereinstag den Antrag eingereicht, dass darüber abgestimmt werden soll, ob Eltern minderjähriger Mitglieder sprich Kinder Stimmrecht erhalten sollen. Dieses Thema wird wahrscheinlich zum nächsten Vereinstag wieder aufgegriffen werden.

Ich wollte es zunächst erst gar nicht glauben, dass es so etwas überhaupt gibt und auch noch bundesweite Praxis zu sein scheint - wir sind ein demokratischer Staat und dennoch haben Eltern, die ja bekannter Weise im Allgemeinen das Sorgerecht für ihre Sprösslinge tragen, laut Vereinsrecht, das im BGB verankert ist, kein Mitbestimmungsrecht. Sie dürfen weder für ihre Kinder bei Vereinstagen, -sitzungen usw. abstimmen noch dürfen sie im Verein Ehrenämter annehmen.

Da hört für mich die Logik auf - auf der einen Seite brauchen wir dringend ehrenamtliche Unterstützung (wohl nicht nur in der Karate-Abteilung) und auf der anderen Seite dürfen sich die Eltern effektiv nur engagieren, wenn sie sich auch noch dazu verpflichten, jährlich dafür zu bezahlen in Form einer passiven Mitgliedschaft. Was soll das??? Klar, so verlangt es die Satzung - die schon

seit annodazumal existiert - aber ich glaube kaum, dass die Satzung dazu geschrieben wurde, uns in unserer Vereinsarbeit zu blockieren. Auch das BGB sieht vor, dass Vereine dazu berechtigt sind, durchaus Satzungsänderungen vorzunehmen - sie müssen allerdings auf Vereinstagen genehmigt bzw. beschlossen werden.

Aus diesem Grunde appelliere ich an alle stimmberechtigten Mitglieder, darüber nachzudenken, ob es nicht nur mehr als fair wäre, den Eltern zumindest in bestimmten Bereichen, wie z. B. Einführung von Vereinsumlagen und bezüglich der Abteilungsarbeit, ein Stimmrecht einzuräumen. Schließlich besteht ein Großteil unserer Mitgliedern aus Kindern.

Ich finde es wirklich nicht demokratisch, dass deren Eltern zwar zahlen sollen, auch Vereinsumlagen, wenn diese beschlossen werden, aber bei Nichteinverständnis nur die Alternative haben, aus dem Verein auszutreten.

Das Argument, sie können ja auch Mitglied werden, kann ich nicht gelten lassen - in der heutigen Zeit hat niemand soviel Geld, dass er sich locker mal für nichts und wieder nichts noch eine Mitgliedschaft leisten kann. Eltern, die kleine Kinder haben, haben oftmals - egal ob alleinerziehend oder nicht - gar nicht die Zeit, um selbst noch einem Sport nachzugehen. Und es soll ja auch Leute geben, die schlicht und ergreifend selbst kein Interesse am aktiven Sport haben - ich finde, das muss berücksichtigt werden.

Ich hoffe doch sehr, dass wenn es zu einer Abstimmung kommt, diese in meinem Sinne ausfällt. Sport hängt mit Fairness dicht zusammen.

Sabine Reich (Karate)

CLUB DER 40JÄHRIGEN

Zur Zeit gibt es 81 Mitglieder. Das ist keine Altersstufe und auch nicht der Jahrgang...

Das sind unsere Mitglieder, die 40 Jahre und länger dem TuSLi die Treue halten. Eingetreten sind sie mal, um in einer Abteilung Sport zu treiben. Danach blieben sie als Ehrenamtliche in Abteilungsleitungen, im Vorstand und als Übungsleiter.

Im „Schwarzen L“ lesen wir, dass Mitgliedschaften von mehr als 50 Jahren und sogar länger als 70 Jahre zu Buche stehen. Es sind aber nicht nur Senioren darunter. Denn seit die ersten „Purzelkinder“ nach der Gründung dieser Turngruppe (1960) zu TuSLi kamen, sind 43 Jahre vergangen - und von ihnen sind einige dem L treu geblieben. Bald werden auch Ehemalige aus der ersten Mutter-Kind-Turngruppe diesen „Club“ zunehmend mit jungen Mitgliedern verstärken. Mögen sie noch viele Jahre treu zu TuSLi stehen!

Der L-Seniorenkreis besteht seit immerhin 26 Jahren, und die „jungen Alten“ trafen sich im September bereits im sechsten Jahr. Wir sind alle keine Vereinsmeier. Aber die langjährige Freundschaft, die uns verbindet, ist allen ein wichtiger Grund, TuSLi treu zu bleiben.

I.S.

EHRUNG DER JUGEND-MEISTER

Das Zirkuszelt hatte letztes Jahr gut gefallen und es konnte am 7. November noch einmal als Veranstaltungsort genutzt werden.

Zu Beginn wurden langjährige Ehrenamtliche vorgestellt und für 20, 25, 30 und 50 Jahre Tätigkeit im Verein geehrt.

In seiner Ansprache hob Bezirksstadtrat Erik Schrader hervor, wie wichtig die ehrenamtliche Arbeit in den Sportvereinen ist. Er dankte auch seinen Mitarbeitern im Sportamt, die wieder alles toll gestaltet hatten. Wenn kaum Geld im bezirkshaushalt vorhanden ist, muss Klaus Sonnenschein „viele Klinken putzen“, um Sponsoren zu finden. Die Tombola enthielt für jeden Juniorenmeister einen Gewinn und die Getränke und Speisen waren lecker. Rundum ein schöner Rahmen, inklusive Zirkusdarbietungen, für die traditionelle Sportlerehrung!

In vielen Sportarten wurden 344 junge Leute aus den verschiedenen Vereinen im Bezirk ausgezeichnet. Bei TuSLi waren es Turnen, Rhythmische Sportgymnastik, Basketball und Hockey. Die jungen Meister wurden manchmal so lautstark gefeiert, dass das Zirkuszelt erzitterte.

Schirmherr der Veranstaltung war kraft seines Amtes Bezirksstadtrat Schrader, der einen Abend lang auch noch „Herr der

Schirme“ war. Denn die Geehrten erhielten einen schönen, großen Schirm, der als Erinnerungsstück oftmals besser ankam als eine Medaille.

Viel Lob für das Sportamt und Dank an alle Herren und die Dame dort!

Ingeborg Schwanke

NEU FÜR KINDER: MIT SPASS GEGEN ZU VIEL PFUNDE!

Das Sportprogramm des TuS Lichterfelde soll um ein weiteres Kursangebot erweitert werden - durch eine Sportgruppe für die Gesundheitsförderung bei übergewichtigen Kindern. Das Angebot richtet sich an übergewichtige Kinder im Schulalter, denen in

Spiel- und Sportübungen Spaß an der Bewegung näher gebracht werden soll. Denn die Gesundheitsförderung ist die beste Prävention für spätere Folgeerkrankungen unserer Kinder. Dazu zählen gesunde Ernährung und Lebensweise sowie körperliche Bewegung.

Die erfahrene Therapeutin und Gruppenleiterin arbeitet mit verschiedenen Institutionen (Gesundheit Berlin, Verein zur Förderung der psychosomatischen Forschung bei Autoimmun-Erkrankungen e.V., u.a.) zusammen und richtet ihr Programm an Familien und Kinder. Nähere Informationen sind über die Geschäftsstelle zu erfahren.

Jennifer Sun-Torsten

Turnen

MACH'S MIT! MACH'S NACH! MACH'S BESSER!

Also, besser geht's gar nicht. Wie schon in den Vorjahren gewann auch in diesem Jahr die TuSLi-Mannschaft und holte sich den mit 250 Euro dotierten Sieg.

Wir hatten für die sechs Vorrunden zwei Mannschaften gemeldet und beide belegten in ihrem Wettkampf den 1. Platz. Wir hatten auch 2002 zwei Siegermannschaften vom TuSLi in den Vorrunden und den 1. und 3. Platz in der Endrunde. Nun



waren die Regeln so geändert worden, dass von jedem Verein nur eine Mannschaft in der Endrunde antreten darf.

Mit fünf anderen Vereinen gingen wir am 9.11.03 in die Endrunde. Unsere Mannschaft war aus fünf verschiedenen Trainingsgruppen gemischt, Mädchen und Jungen der Jahrgänge 94 und jünger. Gleich die erste Staffel gewannen wir, bei der zweiten waren wir Zweiter. Das fing sehr gut an und blieb auch weiter so. Sogar beim Kegeln mit dem Medizinball ließ Victor alle hinter sich. Am Ende lagen wir mit 15 Punkten Vorsprung im Rennen und gewannen den Pokal, aus dem dann alle „Fast-Sekt“ tranken.

Der Pokal und der Riesenbär werden nun monatlich wandern, damit sich alle an ihnen eine Weile erfreuen können.

Vielen Dank an Alan, Victor und die vielen Eltern, die unsere Mannschaft so gut angefeuert haben.

I.E.

GYMNASTIK-FORUM

Der 9. November war nicht nur für Deutschland ein bedeutender Tag. TuSLi trat mit vier Gruppen beim Gymnastik-Forum auf, so von 5 bis über 80 Jahren waren alle Jahrgänge vertreten.

Die jüngsten Teilnehmerinnen der RSG-Gruppen stellten die Pflichtübungen für die Schulwettkämpfe vor. 20 Mädchen zeigten drei Übungen mit Band, Seil und Ball, die alle perfekt und fast synchron ausgeführt waren. Dank Kati und Elke waren diesmal auch alle Kinder in der Halle. Mit dem Weg in die ver-

schiedenen Hallen in Berlin gibt es sonst immer noch Schwierigkeiten.

I.E.

TRAINING IN POTSDAM



Am Morgen des 1. November fuhren 12 müde Gesichter (Alice, Anaïs, Beate, Catalin, Deborah, Jessica, Johanna, Juliane, Miriam, Sophie, Marina und Heiko) mit der S-Bahn Richtung Potsdam, um einen Vormittag lang im dortigen Leistungszentrum 3 Stunden lang zu trainieren.

Die Halle bietet optimale Trainingsmöglichkeiten, daher konnten Flick-Flack und Salto am „laufenden Bande“ geübt werden. Am Ende (die Zeit war wieder einmal viel zu kurz) waren alle sehr erschöpft, aber man fuhr mit dem guten Gefühl heim, ordentlich was getan zu haben. Wir freuen uns bereits sehr auf das Trainingslager in Strausberg!

Heiko

Terminänderung +++ Terminänderung +++ Terminänderung

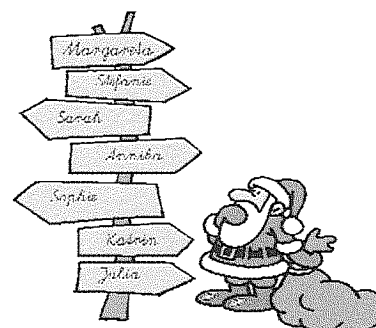
Turnen + RSG 2003

jetzt:

Sonntag, 07.12.2003

9.00 - 13.00 Uhr

Carl-Schumann-Halle,
Osdorfer Str. 53



Gymnastik

BODY AND SOUL

Bei diesem sanftem Bewegungsprogramm beschäftigen wir uns mit unserem Körper und seinen Bewegungsmöglichkeiten. Lernen durch Dehnen und Kräftigen die Zusammenhänge von Skelett und Muskulatur kennen. Erreichen eine bessere Haltung und Balancefähigkeit. Unsere Präsenz- und Eigenwahrnehmung wird gestärkt.

Wir bemerken, wie wir uns im Raum bewegen und wie der Raum uns „bewegt“, was wir alles können und zum Ausdruck bringen.

Durch Partner- und Gruppenarbeit wird nicht nur die Eigen-, sondern auch Fremdwahrnehmung geschult. Durch gezielte Haltungs- und Rückenschule, Gelenkarbeit, Kräftigung der tiefer liegenden Muskulatur wie z. B. Beckenboden-Unterbauch lindern wir Beschwerden und lernen den Umgang mit ihnen.

Ziel ist: Wohlfühlen im eigenen Körper und in der Bewegung mit anderen, sowie der Umgang mit eigenen Stimmungstiefs- und highs.

Das Programm ist ideal als Ergänzung zu einem Fitnesskurs.

Donnerstags, 20.30 Uhr, Paul-Braune-Schule, Eingang Finkensteinallee 14.

B.M.

SALSA AEROBIC

Das ist ein Bewegungsprogramm, welches von der Zeitschrift „Brigitte“ in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Turnerbund entwickelt wurde. Ein spezielles

Training für den Hüftbereich, für Bauch-Beine-Po. Das Rhythmusempfinden wird geschult und stärkeres Körpergefühl entwickelt.

Wer Spaß an lateinamerikanischer Musik und Bewegung hat, ein gut ausgedachtes Herz-Kreislauftraining und ein Superwohlfühlerlebnis haben möchte, ist in diesem Kurs genau richtig.

Salsa Aerobic ist in das Wellnessprogramm aufgenommen worden und mit dem „Pluspunkt Gesundheit“ ausgezeichnet. Donnerstag, 19.30 Uhr, Paul-Braune-Schule, Eingang Finkensteinallee 14.

B.M.

AEROBIC FÜR JUNGE (UND JUNG- GEBLIEBENE) FRAUEN

Aerobic ist mehr als ein Fitnessstraining: Neben der Steigerung der Ausdauer, Kraft und Beweglichkeit wird auch noch die Koordination gefördert.

Probier das ganze einfach mal aus, Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Einfach nur feste Schuhe und gute Laune mitbringen.

Ich freue mich auf zahlreiche „Schnupperer“: Immer mittwochs von 18.45 - 19.45 Uhr in der Kommandantenstraße.

Eure Phöbe

TuSLi im Internet
www.tuslichterfeldeberlin.de
www.tusliberlin.de

Hockey

DEUTSCHER TITEL FÜR TUSLI-TEENAGER!

Die Weibliche Jugend A des TuS Lichterfelde kann sich mit dem Meister-Wimpel des Deutschen Hockey-Bundes schmücken. Die jungen TuSLi-Damen (Jahrgänge 85-88) besiegten am 26. Oktober in einem äußerst spannenden Endspiel auf der Anlage des Berliner HC bei strömendem Regen den Düsseldorf HC mit 3:2 (1:1, 0:0) nach Siebenmeterschießen. Sie holten damit den einzigen Deutschen Feldhockeytitel der Jugend-Endrunde 2003 nach Berlin. Nach der regulären Spielzeit stand es durch ein Strafeckentor von Raffaella Bethke (TuSLi, 38. Minute) und Gloria Efsing (Siebenmeter, 63. Minute) 1:1 (0:0), und auch die Verlängerung brachte keine Entscheidung. Diese fiel dann notgedrungen im Siebenmeterschießen. Hier erwies sich TuSLi-Torfrau Natalie Grauel als Matchwinner. Sie ließ sich nur einmal von einer DHC-Spielerin überwinden, während

für TuSLi Saskia Timm und Kristina Fehlauer trafen.

Das Endspiel hatten die Lichterfelderinnen durch einen souveränen 3:1-Erfolg gegen den Hanauer THC erreicht. Der DHC besiegte Gastgeber BHC im zweiten Halbfinale mit 1:0. Im Spiel um Platz 3 unterlag Titelverteidiger BHC überraschend dem HTHC mit 2:3.

(Soviel aus einer Pressemitteilung. Viel mehr steht im neuen Hockey-Info!)

Herzlichen Glückwunsch diesem tollen TuSLi-Team und den Erfolgstrainern Katja Langer und Thorben Wegener!

NR. 78: HOCKEY-INFO ERSCIENEN!

Sie ist wieder prall gefüllt, die einzige „Zeitschrift“ einer TuSLi-Abteilung. „Hockey-Info 78“ enthält wieder viele Insider-Berichte und wertvolle Informationen zur Hallensaison. Wer es haben will, fragt seine Trainerin oder seinen Trainer.



TURNIERE, TURNIERE, TURNIERE

Alle TuSLi-Teams haben sich sorgfältig auf die neue Hallensaison vorbereitet, die ja schon in vollem Gange ist. Dazu dienen immer wieder die zahlreichen Turniere, die unsere Mannschaften besuchen oder aber auch selbst veranstalten. So das Arnd und Dirk Hinrichs-Turnier für Bundesliga-Mannschaften und das Jugend-Turnier für KB und MB, das nun schon zum 23. Mal stattfand.

Bei den Großen waren wir überaus höfliche Gastgeber. Sowohl bei den Damen als auch bei den Herren gingen die Endspiele für die TuSLi-Teams verloren. So haben die männlichen Zehlendorfer Wespen und die Hamburgerinnen vom Club an der Alster das 6. ADH-Turnier gewonnen.

Auch beim Jutu-Turnier kamen die Siegerinnen aus Hamburg. Die MB's vom UHC freuten sich über den 2:1-Erfolg gegen die Wespen, die lange Zeit geführt hatten. Bei den KB's gab es einen deutlichen Sieg von TuSLi I gegen TuSLi II.

Mehr steht (natürlich) im neuen Hockey-Info.

Seinem Namen Ehre macht - nach zuletzt kalenderbedingten Verschiebungen - diesmal wieder das Nikolaus-Turnier für die jüngsten und allerjüngsten Hockey-Kids, also Mini und Bambini, MD und KD. Am 6. und 7. Dezember geht's wieder (hockeykugel)rund in den Kopernikus-Hallen.

- alles von joko -



**Alte Tradition neu belebt:
Weihnachtsbrunch am 2. Feiertag!**

Zuletzt war das besinnliche Treffen der Hockey-Familie ausgefallen, denn die vormalige „Hütte“ wartete bekanntlich auf ihre gründliche Renovierung.

Nun können wir die Tradition wieder aufleben lassen. Und nicht nur die „Familieangehörigen“, auch ihre Freunde sind herzlich eingeladen, am 2. Feiertag (Freitag, 26. Dezember), ab 10.00 Uhr in die „Hütte“ zu kommen. Dort können wir uns beim Brunch nett unterhalten, das so ereignisreiche TuSLi- und Hockey-Jahr Revue passieren lassen und Zukunftspläne schmieden.

Wer kommen möchte, sagt Bescheid bei Inge Hinrichs, Tel. 817 37 54. Bitte bis 17. Dezember. Und ganz umsonst is(s)t es nicht: große Esser zahlen 5 Euro, kleine Leute 3 Euro.



**Redaktionsschluss für
Februar-Ausgabe:
12. JANUAR!**

Und bitte kurz und pünktlich und auf Diskette oder per E-Mail an: Jo.Gi.Kohl@t-online.de!

Trampolin

ZWISCHENBERICHT ZUR LANDESLIGA

Die Landesliga ist ein Vereinswettkampf, bei dem pro Wettkampftag maximal sechs Akteure springen (Pflicht und zwei Kürübungen), von denen pro Durchgang die vier besten ihre Wertung zum Mannschaftsergebnis beisteuern.

Vier Berliner Vereinsmannschaften traten am 8.11.2003 an. Der SSC Südwest wurde seiner Favoritenrolle gerecht und führt nach diesem ersten Wettkampftag deutlich mit 342,7 Punkten. VfL Lichtenrade und TSV Rudow folgen mit 328,7 und 291,3 Punkten. Unsere Mannschaft mit Tobias Wienecke, Simon Petry, Bjarne Miemietz, Janine Schwarz und Lulu Grimm sollte vor allem Wettkampferfahrung sammeln. Und so liegen wir auch wie erwartet mit 250,6 Punkten

klar auf dem vierten Platz. Immerhin hatten wir nur zwei Übungsabbrüche bei insgesamt 15 Übungen, so dass jeweils vier volle Übungen in unsere Mannschaftswertung eingingen. Außerdem war erfreulich, dass Janine alle drei Übungen sicher und mit guter Haltung sprang und Lulu Pflicht und zweite Kür richtig gut gelangen, sogar mit Rausstrecken beim Salto, was nur die Könner beherrschen.

Insgesamt schlug sich unsere Mannschaft, die mit Abstand die jüngste war und mit Bjarne den jüngsten Aktiven in ihren Reihen hatte, sehr ordentlich. Mich hat auch gefreut, daß die Mannschaft zusammenhielt und stets untereinander Sicherheitsstellung bei den Übungen eines Mannschaftsmitgliedes gab.

Bernd-Dieter Bernt

Basketball

EINLADUNG ZUR JAHRESVERSAMMLUNG

Termin: Mittwoch, 17. Dezember 2003,
19.00 Uhr

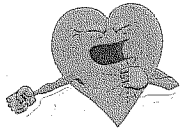
Ort: Klassenraum der Kronach-
Grundschule, Moltkestr. 24,
12203 Berlin

Tagesordnung

- TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Stimmberechtigten
- TOP 2 Festlegung der Tagesordnung
- TOP 3 Berichte und Aussprache
- TOP 4 Entlastung
- TOP 5 Anträge
- TOP 6 Wahlen
- TOP 7 Verschiedenes

Mit freundlichen Grüßen

Michael Radeklau



**Neue Koronar-Sportgruppe bei TuSLi!
Interessenten melden sich bitte in der Geschäftsstelle.**

Leichtathletik

DIE CROSS-SAISON BEGINNT !

Beim traditionellen LG Süd Cross an der Rodelhütte in Zehlendorf hatte sich diesmal wieder nur eine kleine Zahl von Mädchen der LGS eingefunden. Nur die, die eben nicht verreist waren. Es waren wieder 1.800 m zu laufen bei sehr kühlen Temperaturen und trockenem Untergrund.

Das nutzte z. B. Gina Pietsch zu einer erfolgreichen „Platzverteidigung“ in der Altersklasse W15. Sie wurde 1. in 8:01 min. Im Jahre 2002 ist sie deutlich unter 8:00 min geblieben.

Einen 2. Platz in der Altersklasse W15 erreichte Natalie Paape in 8:02 min. In derselben Alterklasse wurde sehr überraschend Hanna Pachowsky 3. in für sie sehr guten 8:06 min. Als Überraschung dieses Laufes dürfte die (noch) W13-Schülerin Miriam Brackmann gelten. Sie belegte einen hervorragenden 2. Platz in der Alterklasse W13 in 8:06 min.

Sie blieb mit ihrer schnellen Zeit nur unwesentlich hinter den fast 2 Jahre älteren Laufkameradinnen. Sie rückt jetzt in die nächste Alterklasse auf.

-jufe-

SAISON 2003 DER SCHÜLERINNEN B

Im Rückblick auf unsere Saison stelle ich fest, dass wir leider keine herausragenden Ergebnisse bei den Wettkämpfen erzielt haben und durch den Wegzug von Saskia Spengler auch noch die leistungsstärkste Athletin verloren haben. Miriam Brackmann konnte, bedingt durch Erkältungen, an den wichtigen Wettkämpfen nicht teilnehmen und so nutzte Carmen Maßbaum die Chance und holte sich zum Abschluss der Saison im Crosslauf einen tollen 3. Platz in ihrer Altersklasse. Mit Friederike Moraht und unserem Neuzugang Anna-Luise Dunz erhoffe ich mir für 2004 nachrückende Athletinnen mit Talent und Trainingsfleiß.

Karin

WOCHENENDFREIZEIT AM WANDLITZSEE

Die Sommerferien waren für uns viel zu kurz, daher sind wir am ersten Freitag nach Ferienende mit 32 Kindern und 5 Betreuern schon wieder verreist. Wir trafen uns pünktlich am S-Bahnhof Lichterfelde Ost, reisten mit der S-Bahn und Regionalbahn bis zum Bahnhof Wandlitzsee. Dort hatten wir einen kurzen Fußweg bis zur JH, die sehr schön und ganz neu erbaut am Wandlitzsee liegt. Alle Zimmer mit Dusche/WC und Meerblick, dazu Vollpension und Animation rund um die Uhr - was will man mehr ?

Am Freitag haben wir natürlich erstmal die Umgebung unsicher gemacht und die milden Temperaturen bei Sonnenuntergang genießen können. Während sich die Kinder zur Bettruhe begaben, saßen wir Betreuer noch im Dunkeln im Garten und wachten, dass die anderen Jugendgruppen nicht unsere Kids störten. Torsten hat sich so bei den Kieler Jungs unbeliebt gemacht. Und wir hatten erst gegen Mitternacht unsere Ruhe. Nur David musste noch einige Male nach Klopfgeräuschen suchen.

Am Samstag wartete der Förster Klaus mit seinem Dackel Waldi auf uns, und trotz Nieselregen sind wir begeistert mitgewandert, haben viel Neues gelernt und erfahren, das im Wald nicht nur Pilze wachsen sondern auch rote und grüne Lutscher. Wer das nicht glauben will, sollte mal mit der Förster durch den Wald marschieren.

Am Nachmittag war natürlich Training angesagt: Waldlauf mit Gymnastik und anschließendem Freibad-Besuch oder Ballspiel. Es gab doch einige abgehärtete Schwimmer, die sich bei den etwas kühleren Temperaturen ins Wasser wagten. Wer nicht ins Wasser wollte, konnte auch auf dem schönen Spielplatz toben.

Abends standen dann „Herzblatt“ und Disko auf dem Programm. Übrigens, wer „Herzblatt“ nicht kennt, sollte mal Sandra und Natalie befragen.

An diesem Abend sind alle schnell einge-

schlafen, nur wir Betreuer mussten uns wachhalten, um um Mitternacht unserem Geburtstagskind Torsten ein Ständchen zu singen.

Sonntag fiel einigen das Wachwerden schwer, aber wir haben es trotzdem alle geschafft, Torsten nochmals ein Liedchen vorzuträllern. Nach ausgiebigem Frühstück haben wir uns das Agrarmuseum in Wandlitz angesehen. Dort gab es einige Highlights zu bestaunen, nämlich ein Plumslo und einen Wurlitzer. Wer auch das nicht kennt, sollte mal mit uns mitfahren.

Jedenfalls haben wir auch diese Kulturveranstaltung überstanden und sind

nach einem letzten Mittagessen und einem leckeren Eis mit der Regional- und S-Bahn wieder Richtung Lichterfelde-Ost gereist, allerdings galt es unterwegs, etliche Umsteigehürden mit 32 Kindern, ebenso vielen Rucksäcken, Reisetaschen und Koffern zu bewältigen. Wir haben es aber wieder geschafft und die Eltern konnten ihre müden Kinder in Empfang nehmen.

Uns hat es – wie immer – viel Spaß gemacht, zumal in diesem Jahr auch einige jüngere Betreuer dabei waren.

Bis zur nächsten Reise in 2004.

Karin

Schwimmen

DIE SCHWIMMABTEILUNG GEHT NEUE WEGE!

Seit der Abteilungsversammlung am 22. Oktober steht es fest: Die Schwimmabteilung hat ihre Ziele neu definiert! Nach wochenlanger Arbeit an einem Zukunftskonzept hat die Abteilungsversammlung hierzu einstimmig ihre Zustimmung ausgesprochen.

Die Arbeit der Abteilungsleitung wird sich zukünftig auf 3 Gebiete konzentrieren:

1. Leistungssport

Die Zusammenarbeit mit der Startgemeinschaft bleibt erhalten. Nach der Gründung des „Großvereins“ (an dem wir uns nicht beteiligen) werden die Gespräche über eine Kooperation aufgenommen und intensiv zum Ziel geführt.

2. Breitensport

Die Breitensportangebote des Turnerbundes im Bereich schwimmerische Mehrkämpfe wird intensiv genutzt, wobei die Aufgabenverteilung zwischen Turnerbund und Schwimmverband streng beachtet wird. Es wird eine Kunstspringgruppe eingerichtet, die auch den Turnern und Leichtathleten, die im Bereich der Mehrkämpfe (z.B. Jahnwettkämpfe) offen steht. Ebenso sollen diesen Sportlern Schwimmzeiten unter

Leitung eines erfahrenen Übungsleiters zur Verfügung gestellt werden.

Eine Kooperation mit der TSG Steglitz wird angestrebt. Die Förderung des Kindersportes genießt Priorität. 2005 wird die Schwimmabteilung einen kindgerechten Mehrkampf als bundesweiten Einladungswettkampf durchführen.

3. außersportliche Aktivitäten

Die Schwimmabteilung wird abteilungsübergreifende außersportliche Aktivitäten planen und durchführen. *So ist bereits für das Frühjahr 2004 eine Tagesfahrt ins Playmobilland vorgesehen.* Siehe Extra-Ankündigung!

Zusätzlich können wir vermelden, dass die Abteilungsleitung der Schwimmabteilung wieder vollständig besetzt ist:

Abteilungsleiter: Thomas Rolle

Sportliche Leiterin: Melanie Hesse

Kassenwart: Norbert Klesse

Die genannte Zielkonzeption kann bei der Abteilungsleitung (Thomas Rolle, Tel.: 773 28 416, e-mail: Thomas.Rolle@t-online.de) abgefordert werden und steht zusätzlich demnächst im Internet zur Verfügung.

Thomas Rolle

VEREINSMEISTERSCHAFT AM 2. NOVEMBER

Als um 12 Uhr Einlaß war, hatten inzwischen viele fleißige Helfer alles aufgebaut und vorbereitet. So konnten sich die Teilnehmer einschwimmen und die Vereine schrieben noch Startkarten für kurzentschlossene Schwimmer aus. Für unsere jüngsten Schwimmer war natürlich alles sehr aufregend - es war ihr erster Wettkampf und erst seit kurzem kennen sie diese große Halle. Da können 25 m schon ganz schön lang sein! Als sie dann aufgerufen wurden, schwammen Janina, Jonas und Lukas - unter dem Beifall der Zuschauer - ihren ersten Wettkampf. Das war eine ganz tolle Leistung und als Dankeschön bekam jeder Teilnehmer eine kleine Belohnung.

Danach absolvierten die „größeren“ Schwimmer ihre Disziplinen im Brust-, Rücken-, Delphin- und Freistilschwimmen - je nach Verein und der Ausschreibung. Gleichzeitig wurde für das leibliche Wohl gesorgt und es konnten die vielen leckeren Sachen probiert werden. Die Helfer am Büfett hatten die ganze Zeit viel zu tun und zum Schluß hatten wir rund 400,- als Überschuß. Dafür wird ein neues Spielgerät für die Kinder angeschafft werden.

Mein Dankeschön geht an alle Helfer, ohne die eine solche Veranstaltung nicht durchzuführen ist.

Bärbel

GEDANKEN ZUM JAHRESENDE

So langsam geht das Jahr zu Ende und ich überlege mir, ob alles so gelaufen ist, wie ich es mir am Jahresanfang vorgestellt habe. Einerseits bin ich sehr glücklich, dass die Schwimmabteilung wieder eine neue Abteilungsleitung hat. Ich wünsche Melanie Heße und Thomas Rolle für ihre Tätigkeit alles Gute.

Auf der anderen Seite mache ich mir Gedanken über die Sparmaßnahmen des Senates im Kinder- und Jugendbereich sowie über die Diskussionen über die Schließung von Schwimmhallen. Die Hallen Finckensteinallee und Hüttenweg waren das ganze Jahr über zu nutzen - zum Glück gab es keine größeren Reparaturen. Aber wie sieht

es damit in der Zukunft aus? Sollte es wieder einmal zu einer größeren Reparatur kommen, wo sollen wir dann noch schwimmen? Es ist doch festzustellen, dass die TrainerInnen ehrenamtlich arbeiten. So ist es doch das Mindeste von seiten des Senats, funktionierende Sportstätten für unsere Kinder zur Verfügung zu stellen.

Die Erwachsenen sollten sich ihrer Pflicht bewußt sein, sich für die „Jüngsten“ unserer Gesellschaft mehr zu engagieren und einzusetzen. Wir dürfen nicht alles hinnehmen, sondern sollten im Interesse unserer Kindern kritischer reagieren.

Ich würde mir wünschen, wenn ich mit meinen Überlegungen einige Mitglieder erreichen könnten.

Zum Schluß möchte ich mich bei allen bedanken, die die Arbeit der Schwimmabteilung unterstützt haben.

Danke an die Eltern, die uns bei der Einlaßkontrolle und den Veranstaltungen geholfen haben.

Danke an die TrainerInnen und Rettungsschwimmern, die uns ermöglicht haben, die Schwimmhalle zu nutzen.

Ich wünsche allen Mitgliedern und ihren Familien ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Bärbel

DMKM 2003 IN LUDWIGSHAFEN

Dieses Jahr fanden die Deutschen Mehrkampfmeisterschaften in Ludwigshafen statt. Wir fuhren Freitagabend in Berlin los und erreichten nach ca. 10 Stunden Busfahrt endlich unser Ziel. Wie jedes Jahr nächtigten wir auch diesmal wieder in einem Klassenraum einer örtlichen Schule. Laut Zimmerverteilung hätten unsere drei Teilnehmer im Jungenzimmer wohnen sollen und die beiden Betreuerinnen im Mädchenzimmer. Letztendlich nächtigten wir dann alle im Jungenzimmer, welches sich sowieso gemischt hatte.

Am Abend war auf dem Hof unserer Schule noch eine Sportlerparty organisiert, die aber eher weniger Anklang fand, zwei unserer Aktiven hatten ja auch bereits am kommenden Morgen ihren Wettkampf.

Samstag früh nach dem Frühstück in der

Schule liefen wir zur Schwimmhalle, wo gerade über Lautsprecher ausgerufen wurde, dass sich bitte alle anwesenden Kampfrichter am Sprechertisch melden sollten, da sonst der Wettkampf ausfallen müßte. Es stellte sich heraus, dass Ludwigshafen vergessen hatte, Kampfrichter zu stellen, es waren einfach keine da. Ein provisorisches Team aus Gästen und Eltern wurde dann kurz eingewiesen und der Wettkampf konnte beginnen. Jeder, der eine Stoppuhr bedienen konnte, wurde an diesem Wochenende gebraucht und so verbrachte ich unsere zwei Tage in Ludwigshafen in der Schwimmhalle als Zeitnehmer Bahn 2.

Unsere Aktiven durchliefen wie geplant ihre Wettkämpfe und wurden von Bärbel betreut. Benjamin Mattejiet erreichte mit 32, 345 Punkten Platz 11 und Hagen Wehrmeister mit 33,403 Punkten Platz 6. Die beiden fuhren dann am Samstagnachmittag nach ihren Wettkämpfen mit der Bahn nach Hause und

mit Matthis gingen wir am Abend noch auf die Festmeile, wo viele neue und alte Bekanntschaften uns einen sehr netten Abend bereiteten.

Auch Matthis Wiedenmann durchlief am Sonntag sehr erfolgreich seinen Wettkampf - mit 21,18 Punkten belegte er Platz 18.

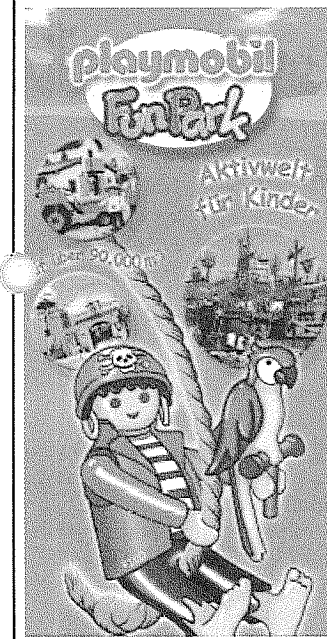
Für die Teilnehmer war der Wettkampf bis auf Kleinigkeiten wie immer ein unvergessliches Erlebnis, obwohl die Organisation in Ludwigshafen eine absolute Katastrophe war.

Wäre doch ein Getränk oder ein Brötchen bei ununterbrochener Kampfrichtertätigkeit von 8 bis 22 Uhr sicher nicht zu viel verlangt gewesen, aber Ludwigshafen ist ja Pleite.

Wir freuen uns trotz alledem oder gerade deshalb schon sehr auf das Turnfest in Berlin und auf weitere Deutsche Mehrkampfmeisterschaften, zu denen wir euch begleiten dürfen!

Melanie

Die Schwimmabteilung des TuS Lichterfelde von 1887 e.V. präsentiert:



Tagesfahrt ins Playmobilland für alle Kinder von 5-15 Jahren!

am Donnerstag, den 20.05.2004
(Himmelfahrt; Freitag ist schulfrei!!!)

Abfahrt: 6.30 Uhr am Steglitzer Kreisel
Ankunft: ca. 21.30 Uhr am gleichen Ort

Kosten: 20,- Euro pro Teilnehmer für Busfahrt und Eintrittsgeld

Anmeldung bereits jetzt unter:
Tel.: 773 28 416
Fax: 773 28 417
E-Mail: Thomas.Rolle@t-online.de

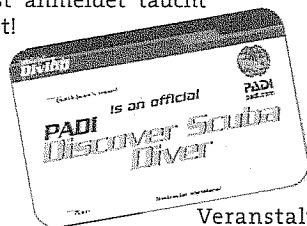
ENTDECKE DIE WELT VON NEMO UND Co.!

Discover Scuba Diving ist das Einstiegsprogramm der weltweit größten Tauchsportorganisation PADI. Dabei handelt es sich um ein Schnuppertauchprogramm zum schnellen und einfachen Einstieg in den Tauchsport.

Unter sachkundiger Anleitung eines Tauchlehrers (PADI Instructor) kann jeder das Tauchen ausprobieren. Nach kurzer theoretischer Einweisung geht es ins Schwimmbad. Unter Kontrolle und mit Unterstützung des Tauchlehrers wird erstmals unter Wasser geatmet und sich schwebend fortbewegt. Wer möchte macht bei verschiedenen einfachen Übungen mit.

Zum Abschluss gibt es ein Teilnahmezertifikat und eine Registrierungskarte. Wer vom Tauchfieber gepackt wurde kann direkt mit einem Tauchkurs zum zertifizierten Taucher weitermachen und schon bald selbst die Unterwasserwelt entdecken. Die Teilnahme am PADI Discover Scuba Diving

wird dann vom Veranstalter mit 25 € auf die Kosten des Tauchkurses angerechnet. Im Rahmen einer Sonderaktion wird allen volljährigen TuSLi-Mitgliedern das PADI Discover Scuba Diving im Dezember 2003 zum Sonderpreis von 9 € statt 20 €, angeboten. Die Anzahl der Teilnehmer ist auf 20 begrenzt (max. 5 pro Termin) - wer sich zuerst anmeldet taucht zuerst!



Veranstaltungsort

ist das Privatschwimmbad der Tauchschule, die gesamte Ausrüstung wird gestellt. Das Schnuppertauchen dauert mit Einweisung ca. 3 Stunden und findet im Dezember & Januar nach Absprache statt.

Christian Schwarzer (PADI Instructor)

Discover Scuba Diving

Schnuppertauchen

im Dezember 03

für alle TuSLi-Mitglieder nur 9,- Euro!*

* im Privatschwimmbad in Berlin-Kreuzberg, inkl. kompletter Leihhausrüstung, Dauer ca. 3 Stunden, die Anzahl der Teilnehmer ist auf 20 begrenzt (max. 5 Teilnehmer pro Termin)

Termine & Anmeldung: ☎ 67 80 47 91 oder info@berliner-taucher.de

Dein Tauchlehrer: Christian Schwarzer (PADI Instructor) • Tel. 030 - 67 80 47 91 • E-Mail: info@berliner-taucher.de

Tischtennis

SAISON-AKTUELL

Herren

Die Hinrunde ist mit dieser Ausgabe des Schwarzen L zu Ende. Zwei Spieltage vor Ende der Hinserie und damit zum Redaktionsschluss schlugen sich unsere Herren-Teams wie folgt:

Die 1. Herren starteten furios mit vier Siegen in die Saison. Der Aufstieg wurde schon

Thema bis die ersten starken Gegner kamen. Drei Spiele gingen dann leider daraufhin verloren. Im Rückspiel können sicher einige Spiele noch gedreht werden.

Die 2. Herren schlugen sich wacker durch ihre erste Saison. Leider sprang nach fünf Spielen noch kein Sieg für sie heraus - zur Rückrunde können dann aber die ersten Siege angepeilt werden.

Jugend

Wie letztes Jahr starten die A-Schüler in der 3. Liga Südost. Nach einem Sieg und zwei Niederlagen ist der angestrebte Aufstieg wohl nicht mehr erreichbar. Aber mit der gemachten Erfahrung aus der Hinrunde sollte er für die Rückrunde Pflicht sein.

Die neugemeldete B-Schüler-Mannschaft ging gleich im ersten Jahr in der 1. Liga an den Start. Mit einer knappen und zwei weiteren Niederlagen muss man sich in der 2. Liga zur Rückrunde nun neu ordnen.

T-SHIRT BESTELLUNG

Wer habt ihr alle schon einmal unsere TuSLi-T-Shirts gesehen - aber habt ihr denn auch schon eins? Wenn nicht, dann könnt ihr bis zum 15. Dezember 2003 bei mir welche bestellen. Auch wer noch zusätzliche haben möchten, kann sich an mich wenden.



Ein schöner Rücken...

WEIHNACHTSTURNIER

Am 13. und 15. Dezember findet unsere diesjährige Weihnachtsfeier für die Jugend und die Erwachsenen statt! In beiden

Altersklassen werden wir ein Doppelschleifchenturnier spielen.

Zeiten Jugend: Samstag, 13. Dezember von 15:00 - 18:00 Uhr

Zeiten Erwachsene: Montag, 15. Dezember von 18:30 - 21:30 Uhr

Es sind alle Tischtennis-Mitglieder recht herzlich eingeladen.

Es wäre schön, wenn ihr kleine, weihnachtliche Leckereien und Getränke für uns alle mitbringen könntet. Weitere Informationen gibt es bei mir oder Peter.

RÜCKBLICK: 2 JAHRE TISCHTENNIS...

...oder um es besser auf den Punkt zu bringen: 2 Jahre Jugendarbeit und 1? Jahre Verbandszugehörigkeit.

Im Dezember 2001 begann die Jugendarbeit mit einem gut besuchten Schulturnier. Ein Anfang war gemacht und das Schülertraining konnte am Januar einmal wöchentlich beginnen. Einen Monat später wurde die noch damalige Tischtennis-„Gruppe“ um eine Schul-AG erweitert. Schnell stellte sich heraus, dass das Interesse in Lichterfelde an Tischtennis derart groß ist, dass ein weiterer Trainingstag für die Jüngeren her musste. Die Erwachsenen spielten weiterhin fleißig wie die Jahre zuvor am Montagabend.

Vor den Sommerferien 2002 war es dann endlich soweit: Der Vereinsrat stimmte bei einer Mitgliederzahl von ca. 30 Personen über eine Gründung einer Tischtennis-Abteilung ab - mit Erfolg! Dadurch standen nun auch alle Türen offen, um am Spielbetrieb des Berliner Tischtennis-Verbandes teilzunehmen.

Eine kleine Umgestaltung der zwei wöchentlichen Trainingstage machte nun auch ein Mannschaftstraining bei den Schülern möglich. Zudem konnten wir zusätzlich den Samstag für die Punktspiele der Schüler nutzen, sowie für eine Trainingsgruppe für Kinder bis 10 Jahre, in der Ende 2002 Kinder aus der Tischtennis AG hinzukamen, die dann beendet wurde.

Die Erwachsenen schlugen sich derweil wacker durch ihre erste Punktspielsaison. Am Ende stand ein 6. Platz. Die Schüler schnitten durchaus erfolgreicher als geplant

nach nur einem Jahr Training die Saison ab. Mittlerweile spielen unsere Jüngsten in der 1. Liga und die A-Schüler peilen den Aufstieg in die 2. Liga an. Bei den Einzelwettbewerben belegte man den 9. Platz im Doppel bei der Berliner Meisterschaft, Aufstiegsturniere wurden gespielt und gewonnen, ein Spieler spielte in der höchsten Klasse Berlins, fünf Spieler in der 2. Klasse.

In diese Saison starteten wir mit zwei Jugend- und zwei Erwachsenen-Mannschaften.

Mittlerweile umfasst unsere Abteilung über 50 Mitglieder - doch an den Trainingszeiten hat sich leider seit über einem Jahr nichts geändert.

...„Leider?“ fragt sich der Leser. Richtig: Unsere Erwachsenen trainieren immer noch einmal in der Woche und das mit zwei Mannschaften, die zeitgleich in derselben Halle Woche für Woche ihre Punktspiele machen. Dies führte schon einmal dazu, dass an einem Tag sich 20(!) Leute an vier Tische

quetschen mussten - da war nicht einmal für den kleinsten Spieler mehr Platz, um einen Schritt zu machen. Ebenso bei den Kindern: Falls man weiterhin ein qualitativ gutes Training bieten möchte, muss man den Fortgeschrittenen einen zweiten Trainingstag anbieten können, um so auch die Basisgruppen zu entlasten und Platz für neue Mitglieder zu machen.

Worauf ich hinaus will, scheint wohl jetzt klar zu sein: Wir brauchen weitere Trainingszeit! Die Karate-Abteilung hat es vor einigen Jahren geschafft, ihren Mitgliedern genügend Trainingszeit zur Verfügung zu stellen, also sollte es für eine aufstrebende Tischtennis-Abteilung auch möglich sein.

Mit dieser Bitte möchte ich den Rückblick hier beenden. Es wäre schön, wenn ich im nächsten Jahr weiterhin positives von unserer Tischtennis-Abteilung berichten kann.

S.B.



Baseball

FROHE WEIHNACHTEN UND EIN GESUNDES NEUES JAHR!

Leider gibt es nicht viel zu berichten, da wir zur Zeit Winterpause haben. Wir trainieren für die kommende Saison, um uns diesmal den Meistertitel zu sichern. Auch wenn die Trainingsbeteiligung noch etwas spärlich ist. Aber das ändert sich rasch, je näher der Saisonstart rückt.

Jetzt wäre auch ein guter Zeitpunkt für Baseball-Neulinge, um sich das Ganze mal anzuschauen und mitzumachen. Natürlich

ist das Probetraining kostenlos. Unsere Trainingszeiten sind folgende:

Mittwoch: 20-21.30 Uhr Kastanienstraße 7, Grundschule Unter den Kastanien in Lichterfelde (Alte Halle).

Sonntag: 14-17 Uhr Gritzerstraße, DuNant Schule (Halle ist auf dem Innenhof) in Steglitz.

Wir wünschen allen ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr !!!

Play Ball !!!

Frank Bode

Karate

WIEDER OFFEN FÜR ALLE...

Da es einfach zu wenig Mädchen zu geben scheint, die Interesse an einer Mädchen-Karate-Gruppe haben und wir schon seit etwa einem Jahr vergeblich versucht haben, eine stabile Gruppe aufzubauen, haben wir nun beschlossen, die Trainingszeit wieder für alle zu öffnen. Das heißt, von nun an können Mädchen und Jungen ab 8 Jahren bei uns auch mittwochs von 16:45 - 18:00 Uhr in der Käthe-Kruse-Schule Karate trainieren.

Wenn diese Schwarze L-Ausgabe erscheint, haben wir bereits am diesjährigen Ranglisten-Turnier teilgenommen. Sieben

Teilnehmer wollten in Kumite ihre Stärke unter Beweis stellen und meine Tochter Anna hatte sich entschlossen, wieder einmal ihre Katas vorzuführen. Ich habe allen Teilnehmern viel Glück gewünscht!

Am Sonntag, den 7.12.2003 findet der 9. Berliner Shotokan-Cup in der Sportanlage Woelckepromenade 11, 13086 Berlin (Weißensee) statt. Für Zuschauer geht es um 12:00 Uhr los und kostet 2,50/ 1,50 g Eintritt. Natürlich werden einige Mitglieder unseres Vereins daran teilnehmen.

Eure Sabine

Fahrten und Reisen

NACH LEIPZIG IM ADVENT

Mit Lilo auf Achse: diesmal geht es nach Leipzig - am 14. Dezember zum Weihnachtsmarkt mit Stadtführung, Kaffeepause und einem Weihnachtskonzert

in der Thomaskirche. Abfahrt 9.45 Uhr, Alt-Lankwitz, Rückkehr ca. 21.00 Uhr. Reiseleitung Herr Siedenkopf. Preis 73 Euro. Anmeldung bei Lilo Patermann, Tel. 712 73 80.

Vereinsbeiträge ab 2004 (so beschlossen vom Vereinstag 2003)	Jahres- grund- beitrag	Eintritt 2. Quartal	Eintritt 3. Quartal	Eintritt 4. Quartal
Normal (Beitrag für Erwachsene)	130	97,50	65	32,50
Ermäßigt (Beitrag für Kinder, Jugendliche, Azubi, Studenten, Zivis, Wehrdienstleistende)	100	75	50	25
2. Kind	60	45	30	15
3. Kind	44	33	22	11
Jedes weitere Kind	-	-	-	-
Erwachsene(r) mit einem Kind	190	142,50	95	47,50
Familien, Erwachsene(r) mit mehr als 1 Kind	250	187,50	125	62,50
Passives Mitglied	50	50	50	50

Bitte beachten: Hinzu kommen sportspezifische Abteilungssonderbeiträge (ASB), die von der jeweiligen Abteilungsversammlung beschlossen werden.

Bei **Lastschriftinzug** ermäßigt sich der Jahresbeitrag um 4 Euro bei einmaligem Einzug und um jeweils 1,50 Euro bei zweimaligem Einzug.

Zahlungstermine: 1. Februar / 1. August

Aufnahmegebühr: Erwachsene 30 Euro
Kinder 20 Euro

Erhöhungsbetrag: 1. Halbjahr 30 Euro, 2. und jedes weitere Halbjahr 20 Euro

Nach Redaktionsschluss

HOCKEY: SUPERSTART FÜR TUSLI-HERREN!

Die neue Hallensaison begann für die 1. Herren in der 1. Bundesliga, Gruppe Ost, mit zwei Siegen. Während der Erfolg gegen die Männer aus der Ex-DDR-Hockeyhochburg Osternienburg (9:6 nach einem nicht so dollen Spiel) schon erwartet worden war, löste der Triumph gegen die Dauerrivalen von den Zehlendorfer Wespen und vor allem die Art und Weise, wie er zustande kam, Jubel aus.

In der letzten Viertelstunde machten die Lichterfelder aus einem 3:6-Rückstand einen 12:9-Triumph. Es war wie so oft bei Spielen dieser beiden Mannschaften. TuSLi versuchte das Spiel zu kontrollieren, hatte auch einige Chancen, die aber vergeben wurden. Die Wespen versuchten ebenfalls das Spiel zu kontrollieren, hatten eigentlich keine Chancen, verwandelten aber ihre Ecken sehr souverän und führten zu einer Pause mit zwei Toren Vorsprung.

Als gleich nach dem Wiederanpfiff Florian Keller die Wespen-Führung auf drei Treffer erhöhte, schien die Partie gelaufen. Die Zehlendorfer wollten die Führung - wie es in Neu-Sportdeutsch so schön heißt - nur noch verwalten, verloren dadurch völlig ihre Linie und brachten dann Hektik ins Spiel, von der sich die TuSLi-Männer zum Glück nur vorübergehend anstecken ließen. Folglich kassierten die Wespen eine Gelbe Karte sowie (wegen Konditionsproblemen in der Abwehr?) Ecke auf Ecke. Und die saßen; nur eine von fünf wurde im letzten Viertel nicht genutzt. Während des Überzahlspiels erzielte TuSLi sage und schreibe vier Treffer. Im Minutentakt schlug es bei dem bedauernswerten Johannes Pauser ein. Beim Stand von 10:7 „durfte“ er in der 54. Minute das Tor zugunsten eines sechsten Feldspielers verlassen. Und es wurde noch einmal spannend, denn die Wespen stachen durch Keller zwei Mal zu. Als aber Martin Gropp bei seinem zweiten Bundesligaspiel für TuSLi von den ehemaligen Mannschaftskameraden nicht mehr zu überwinden war, machten unsere Männer per Ecke und Konter alles klar.

Die TuSLi-Torschützen der beiden ersten Spiele: Barsch und Britze je 6, Klich 4, Malitte und Vollmer je 2, Schwuchow.

Treue zum im Dezember

20 Jahre Sigrid Tschirner

45 Jahre Bernd-Ulrich Eberle

Wir gratulieren zum Geburtstag im Dezember

Badminton (12)

13. Marietta-Titine
Ve Wittig
Kai Kuhlensäumer
18. Jessica Kerwitz
16. Wolfgang
Sirowatcky
17. Christian
Tammler
22. Melanie Kerwitz
28. Ira Seidel

18. Brigitte Knossalla
18. Anne Schlembach
19. Tyrit Luise
Weinkamm
21. Erika Füting
22. Christiane
Strauch
23. Silvia Wolff
24. Renate
Kolmorgen
25. Kristine
Kretschmer
25. Pia Rönne

8. Sven Carsten
Lehmann
9. Simone Molzahn
17. Ingo Hartmann
21. Falk Wienhold
24. Dr. Lars Podlowski
24. A.-Christian
Broddack
27. Christopher
Braun
30. Michael Dobrindt
30. Dr. Wolfram
Eberstein

17. Dr. Marianne
Gaehtgens
18. Susanne Salewski
26. Dr. Andrea Vath
29. Astrid Leicht
29. Sonja Goehlich
30. Jordan Bonfante

Trampolin (03)

16. Armando Loskant

Tischtennis (03)

2. Gabriela Reisgies

Karate (26)

4. Sabine Reich
12. Katja Tobolewski
23. Lutz Andersen

Turnen (01)

4. Annekathrin
Aretz
6. Kirsten Lossin
22. Caroline
Marsollek
23. Wibke Roland
24. Birgit Hedder
24. Christiane
Grüttner

Leichtathletik (07)

12. Kerstin Rödel
14. Frank-Werner
Hahn
21. Lena Wortmann
24. Jonas Engler
27. Erhard Portzig
27. Torben Rochow

24. Natascha Jakoplic
25. Christopher
Reyer
27. Sebastian Jänicke
28. Renate Wendland
28. Fabian Schmidt

Schwimmen (06)

7. Evelin Klohn
9. Agnes Bohnert
10. Renate Ludewig
10. Irene
Steinmetzler

Volleyball (11)

3. Julie Ritz
10. Dr. Andrea
Winchenbach
30. Annika
Eisenbarth

Basketball (10)

3. Lutz Martin
12. Robert Rabach
17. Sebastian
Schneider
19. Alexander Schulz
28. Manfred Harraß
31. Stefan Korte

26. Carola Stern-
Lehmann
26. Brigitte Haase
28. Ira Seidel
29. Gisela Rosen-
Panthen
29. Mariagnes Pense
29. Dorothea
Rabenow
29. Maike
Schippmann
30. Karln Mooshake
31. Helga Melcher

Gymnastik (02)

2. Marina Purps
5. Annegret Klemke
6. Ingrid Kruse
Anne Haß

Handball (09)

5. Werner
Liebenamm
9. Wolfgang
Matthes
14. Jutta Günther
26. Frank Peter
Friederich

9. Erna
Drathschmidt

10. Monika
Borgmann
10. Michael Firschke
10. Irene
Steinmetzler
11. Brigitte Sprung
13. Jutta Kletsch
14. Käthe Dally
16. Manfred Venhaus

Hockey (13)

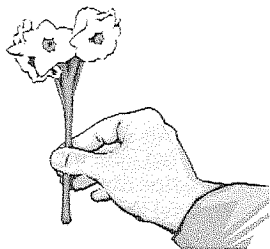
5. Hartmut Krüger-
Jacobi
5. Hannes Vollmer

Treue zum im Januar

10 Jahre	Dr. Margrit Blunk Gisela Kühne Cornelia Lehmann Sebastian Ottow Katharina Puche	Isolde Herrmann Dr. Helmut Landgraf Konstantin Lwowsky Karin Paape Marion Ringelmann	Svenja Klopp Dr. Gisela Landgraf Felix Oden Natalie Paape Brigitte Sprung
15 Jahre	Jutta Günther Christian-G. Schymczyk	Veronika Kuczewski-Wertheim Jörg Rüter	Norbert Heß
20 Jahre	Bastian Dittbrenner	Ina Maria Weichhardt	
25 Jahre	Sabine Bonne	Sandra Bonne	
30 Jahre	Barbara Carl Dieter Rowinsky	Christiane Grüttner Armin Schmidt	Martina Reich
55 Jahre	Jürgen Plinke	Alfred Schüler	

Wir begrüßen als neue Mitglieder

Badminton (12) Kai Kuhlebäumer	Leichtathletik (07) Alexander Adamek Lieselotte Bensen Michelle Bogdoll Sabine Lutze Merlin Neumann Melina Roestel Antonia Wargenau	Kevin Krüger Jaqueline Kwiotek Elisabeth Löbel Shalies Partow Winona Pionczewski Nelly Helene Reese Louisa Schwerdt Franziska Varchmin Sophia von Stockert Emma Warner Sophie Zezulka
Basketball (10) Marcus Dathe Max Maier Ieremias Papadopoulos Hagen Reichelt Marvin Wolfram	Schwimmen (06) Lisa Echtmann Celina Hertzprung Beate Jacobs Jens Lübeck Julia Ruhbach Vanessa Träger	Volleyball (11) Lara Buchwald Nadine Huancaruna-Sawy Julia Jacob Yuri Katzur Azal Ates Koc Lilly Oesterreich Burcu Okur Elena Zimmer
Gymnastik (02) Martin Jacobs Vincent Misch	Trampolin (01) Michelle Gratzkowski Shanas Partow Janina Schönberger	
Hockey (13) Benedikt Broadbent Oliver Heerwig Tobias Jacobs Fabian Jacobs Sascha Klawohn Amrei Kleinfeld Alexander Kurka Jann Meinzer Fabian Petrick Marc Przesang Fabian Uehleke Paula Wever	Turnen (01) Hannah Bertram Franziska Joyce Dreyer Fabio Frohberg Luan Frohberg Anna-Katharina Gebauer Michelle Gratzkowski Lena Herzog	
Karate (26) Octavio Aramburo		



Wir wünschen allen Neu-TuSLi's viel Spaß in unserem Verein.
Eins steht schon fest: Sie haben richtig gewählt!

Wir gratulieren zum Geburtstag im Januar

Badminton (12) 5. Pascale Kucik 13. Jürgen Oppermann 22. Peter Heise	11. Christa Zierach 13. Meike Wolff 13. Annette Krahn 13. Rita Polack 13. Maria Erhard-Elsner 13. Michael Urselmann 13. Angela Sabellegk 15. Waltraud Blume 17. Ilse Groß 19. Helga Matussek 21. Irene Thomas 22. Christel Walter 22. Monika Lemke 23. Lieselotte Lenk 23. Doris Mier 24. Joachim Wollgast 25. Karin Magnus 25. Heide Pein-Barthelmes 25. Beate Helm 26. Angela Fröhlich 26. Gitta Knappe 26. Marlies Gerke 27. Harald Hasselmann 28. Eva-Maria Hartwig 29. Carena Hock 29. Renate Ziebarth 31. Edith Hartmann	20. Dirk Gründlich 21. Inga Saße 22. Dorina Altenkrüger 23. Branko Pergl 23. Kilian Dunkel 25. Alexander Wöß 26. Felix Mähler 28. Julia Milke 29. Andrea Kukuk	18. Andreas Kujat 20. Christel Weiss 22. Michael Wertheim 23. Michael Kitschke 25. Melanie Heße 26. Maryam Shafei 27. Franz Burgmer 27. Harald Hasselmann 31. Burgunda Günther
Baseball (14) 14. Manuel Franz 19. Robert Wiese	Basketball (10) 3. Lisa Pöthig Heiko Schaffartzik 5. Simon Kirner 7. Nilgün Tuncbilek 9. Jan Breuing 11. Jakob Biernat 13. Tobias Specht 13. Konstantin Lwowsky 15. Falk Tangermann 17. Edwin Ofori-Attah 24. Sebastian Schulz 25. Clemens Braun 27. Armin Willemsen 28. H.-Joachim Feyerabend	Karate (26) 1. Sperber Ingrid 21. Annelies Siering	Tischtennis (03) 1. Renate Grohmann 10. Erika Franke 17. Peter Wilke
Gymnastik (02) 1. Hannah Lorch 2. Gabriele Müller 3. Helga Knorr 3. Ruth Wolter Birgit Poerner 4. Günter Krämer 5. Corinna Hildebrand 6. Gabriela Baldowski 6. Renate Neumann 7. Christiane Lange 7. Monika Grell-Amler	Hockey (13) 1. Felix Oden 4. Franziska Lezius 5. Sven Niklas 6. Andrea Stahr 9. Nora Hammerschmidt 12. Mathias Wölfling 14. Daniel Feese 15. Cindy Wetzel 16. Ralf Malitte	Leichtathletik (07) 1. Wolfgang Schier 2. Helene Bohnert 2. Julia Dashevskaja 3. Thomas Mensinga 11. Gerhard Goltz 15. Manfred Strauch 15. Thomas Strauch 18. Manfred Czogalla 18. Hans-Jürgen Koplín 19. Norbert Herich 22. Manfred Desselmann 24. Dr. Christiane Kleuß	Turnen (01) 2. Gerhard Plagens 4. Hellmut Winter 5. Henriette Marsollek 10. Dagmar Jabbusch 18. Peter Melcher 18. Werner Scheithauer 19. Damian Schmidt 24. Verena Knorr 26. Edgar Giebecke 27. Silke Halbhübner 27. Jennifer Hahn 28. Carmen Ussing
		Schwimmen (06) 5. Claudia Wehrmeister 6. Otto Schlosser 11. Brigitte Oberste-Lehn 13. Bärbel Helliwig 16. Joachim Klohn 16. Jana Jurk 18. Hans-Jürgen Höhne	Volleyball (11) 10. Sascha Wesely 18. Michael Tolg 23. Dr. Ulrich Correll 31. Elisabeth Schirp

Alle Angaben ohne Gewähr

Auch den Kindern und Jugendlichen herzlichen Glückwunsch!

Vorstand
 Brigitte Menzel (Mitgliederbetreuung)
 Jochen Kohl (Presse)

Sven Wesely (Finanzen)
 Rainer Nehl (Sportwart)

Geschäftsstelle
 Sylvia Hiltser/ Tim Fiedler
 Roonstr. 32a • 12203 Berlin • Tel. 834 86 87 • Fax 834 85 57

E-Mail: tus.lichterfelde@berlin.de
 Internet: www.tuslichterfelde.de • www.tusli.de



Geschäftszeiten: Mo, Di, Do 9.00-12.00 Uhr und Di, Do 15.00-18.00 Uhr

Bankverbindung: Berliner Sparkasse BLZ 100 500 00 Konto-Nummer 127 00 10 200

Kinderwartin Lilo Patermann Feldstr. 16 12207 Berlin Tel. 712 73 80

Abteilungs- und Gruppenleitungen/Ansprechpartner

Badminton Christian Frank Neanderstr. 43a 12305 Berlin Tel. 775 16 92
 christian.frank@alumni.tu-berlin.de

Baseball David Krawetkowski Gallwitzallee 4-6 12249 Berlin Tel. 77 32 77 55

Basketball Michael Radeklau Peter-Vischer-Str.14 12157 Berlin Tel. 855 92 66
 URadeklau@aol.com

Gymnastik Monika Guß Waldmannstr. 20 12247 Berlin Tel. 75 47 98 33
 monika.tusli.gym@faxvia.net
 Helga Lindau Tel. 78 71 23 42

Hockey Hans-Peter Metter Kietzstr. 37 14547 Wittbrietzen Tel. 033204-42175
 bome@zedat.fu-berlin.de

Hockey-Klubhaus Edenkobener Weg 75 12247 Berlin Tel. 771 50 94

Karate Sabine Reich Salzung Pfad 28 12209 Berlin Tel. 773 91 623
 binreich@t-online.de

Leichtathletik Karin Paape Lermooser Weg 57 12209 Berlin Tel. 711 08 94
 Karin.Paape@web.de
 Andrea Emele-Geyer Tel. 033701-59915

Schwimmen Thomas Rolle Morgensternstr. 13 12207 Berlin Tel. 77 32 84 16
 Thomas.Rolle@t-online.de

sportl. Leitung Melanie Heße melanieberlin@gmx.de Tel. 01 60 / 314 29 96

Tischtennis Sebastian Bosse - Jugend - Tel. 75 51 38 95
 sebastian_bosse@web.de
 Peter Wilke - Erwachsene - Tel. 771 44 01

Trampolin Bernd-Dieter Bernt Kerbelweg 14b 12357 Berlin Tel. 661 63 29
 bernd-dieter.bernt@bankgesellschaft.de

Turnen Renate Wendland Mercatorweg 5 12207 Berlin Tel. 712 81 01

Kleinkinder Ingeburg Einofski Henleinweg 12 12209 Berlin Tel. 712 27 15
 Mädchen Ludwig Forster Simpsonweg 7 12305 Berlin Tel. 774 53 37
 Jungen

Volleyball Hans-Joachim Tilgner Tollensestr. 2 14167 Berlin Tel. 817 58 78
 HajoTilgner@t-online.de

Das Schwarze L erscheint 10 Mal jährlich in einer Auflage von rund 2.400 Stück.

Es wird herausgegeben vom Vorstand des TuS Lichterfelde. Die mit Namen gekennzeichneten Beiträge müssen nicht mit der Meinung des Vorstandes übereinstimmen. Der Nachdruck ist mit Quellenangabe erwünscht.

Redaktion Jochen Kohl Martinstr. 7 12167 Berlin Tel. 79740036

Satz & Layout: ikom², Inh. Tanja Franz, Porzer Straße 31, 12524 Berlin, Tel.: 67 80 46 04
 Druck & Versand: p. altmann-druck GmbH, Mahlsdorfer Str. 13-14, 12555 Berlin, Tel. 657 12 25

www.heinelt-comic.de
 Uwe Heinelt - Illustrator



Das Kinderbuch von Eva Marschall ist in allen Buchhandlungen erhältlich.



- Unterhaltsreinigung
- Glasreinigung
- Baureinigung
- Fassadenreinigung
- Teppichreinigung
- Grundreinigung u. Versiegelung
- Parkett schleifen u. versiegeln
- Gardinen-/Lamellenreinigung
- Schädlingsbekämpfung
- Arbeitnehmerüberlassung

Čujic Gebäudereinigung GmbH
 Goerzallee 7, 12207 Berlin

http://www.cujic.com
 E-Mail: info@cujic.com

Tel.: 030/843 882-0

Fax: 030/843 882-20

Machen Sie das
 Rennen!
 Hier ist noch Platz für
 Ihre Werbung.



BEI	TuS Lichterfelde · Roonstraße 32a · 12203 Berlin Postvertriebsstück A 6101 Deutsche Post AG Entgelt bezahlt
UMZUG	
BITTE	
NEUE	
ANSCHRIFT	
RECHTZEITIG	
MITTEILEN!	



Mehr als ein Auto

Nämlich zwei. Zwei neue Fahrzeuge stellen wir Ihnen vor: das **New Beetle Cabriolet** und den **Touran**. New Beetle Cabriolet – die pure Lebensfreude, in perfekter Harmonie mit beispielloser Sicherheit. Touran – der neue Kompaktvan, mehr als ein Familienauto. Besuchen Sie uns und schauen Sie sich die „beiden Neuen“ an.



auto-eicke.de
Curtiusstr. 20-30,
12205 Berlin-Lichterfelde
Telefon: 84 383 - 0

CITY-TARIF

Einen Tag mit 100 km frei!



Audi A2 € **25,-** Touareg € **87,-**

TuSLichterfelde

Berlin



Geschäftsstelle: Roonstraße 32a
12203 Berlin
Tel. 8 34 86 87
Fax 8 34 85 57

tus.lichterfelde@berlin.de
www.tusliberlin.de

„DAS SCHWARZE L“

Dez 03 / Jan 04



*Nach einem turbulenten Jahr für unseren Verein
begrüßen wir jetzt fröhlich das Neue Jahr*

(Hinweis für unsere TuSLi-Kinder: die Zeichnung von Uwe Heinelt ist wirklich sehr hübsch, aber natürlich nicht zur Nachahmung empfohlen...)